

Vorlage

öffentlich

nichtöffentlich

Vorlage-Nr.: **420/13**

Der Bürgermeister
Fachbereich: 3

Stadtentwicklung und Bauaufsicht

Datum: 16. Dez. 2013

zur Vorberatung an:

- Hauptausschuss
 Finanzausschuss
 Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss
 Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss
 Bühnenausschuss
 Ortsbeiräte/Ortsbeirat:

zur Unterrichtung an:

Personalrat

zum Beschluss an:

- Hauptausschuss
 Stadtverordnetenversammlung 27. Februar 2014

Betreff: Beschluss zur weiteren Beteiligung und Umsetzung des deutsch-polnischen Aktionsplanes zur Durchführung grenzüberschreitender Projekte im ländlichen Raum

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die weitere Beteiligung und Umsetzung des deutsch-polnischen Aktionsplanes zur Durchführung grenzüberschreitender Projekte im ländlichen Raum.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, weiterhin an der Umsetzung des deutsch-polnischen Aktionsplanes aktiv mitzuwirken, Projekte der Stadt Schwedt/Oder einzubringen, bei investiven Maßnahmen notwendige Baubeschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder vorzulegen und die Projekte im Rahmen der jährlichen Haushaltssatzungen umzusetzen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, das Abkommen über die grenzübergreifende Zusammenarbeit deutscher und polnischer Städte und Gemeinden zu unterzeichnen.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine im Ergebnishaushalt im Finanzhaushalt
 Die Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt. Die Mittel werden in den Haushaltsplan eingestellt.
Produktkonto: Haushaltsjahr:

Erträge: Aufwendungen:

Einzahlungen: Auszahlungen:

- Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.
 Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:
 Mindererträge/Mindereinzahlungen werden in folgender Höhe wirksam:

Deckungsvorschlag:

Datum/Unterschrift Kämmerin

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

Auf der Grundlage der Beschlüsse mit den Beschluss-Nummern 315/17/06 vom 30. März 2006, 560/28/08 vom 18. September 2008 sowie 237/16/12 vom 23. Februar 2012 beteiligte sich die Stadt Schwedt/Oder an der Erarbeitung eines Aktionsplanes zur Vorbereitung grenzüberschreitender Projekte im ländlichen Raum bzw. an deren Begleitung und Umsetzung. Ziel des Aktionsplanes ist es hauptsächlich, intensive Partnerschaften zwischen deutschen und polnischen Städten und Gemeinden zu bilden und gemeinsame grenzüberschreitende Projekte in die Wege zu leiten.

Der erste Schritt zur gemeinsamen Zusammenarbeit erfolgte bereits im Jahr 2007 unter Beteiligung der Bürgermeister und Amtsdirektoren der deutschen und polnischen Grenzregion mit Gründung einer Lenkungsgruppe. Gleichzeitig wurden zur besseren Koordinierung die vier Handlungsfelder Handwerk, Kultur und Kommunikation, Landnutzung / Landwirtschaft sowie Tourismus (länderübergreifend) mit den entsprechenden Arbeitsgruppen gebildet. Im Rahmen von deutsch-polnischen Workshops innerhalb dieser Handlungsfelder wurden Projektideen herausgearbeitet, diskutiert und präzisiert. Ziel war es, diese Projektideen zu konkretisieren und mit Fördermitteln des INTERREG-Programms umzusetzen. So konnten in der noch laufenden INTERREG IV A-Programperiode einige Projekte umgesetzt und finanziert werden, wie z.B. die Maßnahme „Verbindende Infrastruktur – Ausbau eines grenzübergreifenden Radwegesystems“ aus dem Handlungsfeld „Tourismus - länderübergreifend“. Projektbestandteil der Stadt Schwedt/Oder war dabei der Radweg zwischen dem Ortsteil Kummerow und der Kreuzung Kummerow/Woltersdorf/Groß Pinnow/Kunow (Kreuzweg).

Die Umsetzung der Projekte des grenzüberschreitenden Aktionsplanes wurde in der Vergangenheit untersetzt durch maßnahmenbezogene Partnerschaftsvereinbarungen seitens der projektbeteiligten deutschen und polnischen Städte und Gemeinden. Gleichzeitig wurde, als Willensbekenntnis für die Weiterführung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und in Vorbereitung der INTERREG-Förderperiode von 2014 bis 2020, im Jahr 2011 ein Partnerschaftsvertrag erarbeitet und von den beteiligten Kommunen des Grenzüberschreitenden Aktionsplanes unterzeichnet.

Aufgrund von sich in den letzten Jahren u.a. ergebenen territorialen Veränderungen des Aktionsplangebietes (die Ämter Gramzow und Brüssow beendeten 2013 die Mitgliedschaft), wurde in der grenzüberschreitenden Lenkungsgruppe der Beschluss gefasst, unter Zugrundelegung des Partnerschaftsvertrages aus dem Jahr 2011, ein „Abkommen über die grenzübergreifende Zusammenarbeit deutscher und polnischer Städte und Gemeinden im Rahmen des „Grenzübergreifenden Handlungsplanes – Zukunft Unteres Odertal“ zu erarbeiten und von allen Beteiligten der deutschen und polnischen Seiten unterzeichnen zu lassen. Sowohl der Partnerschaftsvertrag als auch das Abkommen stellen, jeweils unter anderen territorialen Voraussetzungen aber gleichen Arbeitsebenen die Konsensverträge aller Beteiligten dar und dienen gleichzeitig dazu, die Basis der Weiterarbeit im grenzüberschreitenden Kontext für die kommenden Jahre zu fundieren und zu festigen.



Karte
Aktionsplangebiet
Stand: 2012

**ABKOMMEN ÜBER GRENZÜBERGREIFENDE ZUSAMMENARBEIT
POLNISCHER UND DEUTSCHER STÄDTE UND GEMEINDEN
IM RAMEN DES „GRENZÜBERGREIFENDEN HANDLUNGSPLANS – ZUKUNFT DES UNTEREN ODERTALS“**



**POROZUMIENIE O WSPÓŁPRACY TRANSGRANICZNEJ
POLSKICH I NIEMIECKICH MIAST I GMIN
W RAMACH „TRANSGRANICZNEGO PLANU DZIAŁANIA – PRZYSZŁOŚĆ DOLINY DOLNEJ ODRY“**

**Präambel
Preambuła**

Teilnehmer des Abkommens bilden eine gemeinsame Ebene für die Zusammenarbeit mit dem Namen „Grenzübergreifender Handlungsplan - Zukunft des Unteren Odertals“ und erklären den Willen der aktiven Zusammenarbeit nach den Prinzipien: der Freiwilligkeit, der Partnerschaft und der Gleichberechtigung, die auf wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Einwohner der Region des Unteren Odertals unter der Beachtung und der Respektierung der lokalen Identität, sowie der kulturellen und sozialen Besonderheit, ausgerichtet sind.

Uczestnicy Porozumienia tworząc wspólną płaszczyznę współpracy pod nazwą „Transgraniczny Plan Działania – Przyszłość Doliny Dolnej Odry” deklarują wolę czynnej współpracy na zasadach: dobrowolności, partnerstwa i równouprawnienia, ukierunkowanej na rozwój gospodarczy i społeczny mieszkańców regionu Doliny Dolnej Odry, z zachowaniem i poszanowaniem tożsamości lokalnej oraz odrębności kulturowej i społecznej.

§ 1.

**Teilnehmer, Bezeichnung und Rechtsstatus der Zusammenarbeit
Uczestnicy, nazwa i status prawny współpracy**

1. Nachstehend genannte deutsche und polnische Städte und Gemeinden bilden als Teilnehmer das Abkommen „Grenzübergreifender Handlungsplan - Zukunft des Unteren Odertals“ als Ebene der grenzübergreifenden Zusammenarbeit.

1. Niemieckie i polskie, wymienione poniżej miasta i gminy – jako uczestnicy Porozumienia, tworzą „Transgraniczny Plan Działania – Przyszłość Doliny Dolnej Odry” jako płaszczyznę współpracy transgranicznej.

1. Stadt Angermünde Markt 24 16278 Angermünde	6. Gmina Cedynia pl. Wolności 1 74-520 Cedynia	11. Gmina Nowogródek Pomorski ul. Adama Mickiewicza 15 74-304 Nowogródek Pomorski
2. Amt Gartz (Oder) Kleine Klosterstraße 153 16307 Gartz (Oder)	7. Gmina Chojna ul. Jagiellońska 4 74-500 Chojna	12. Gmina Stare Czarnowo ul. Św. Floriana 10 74-106 Stare Czarnowo
3. Amt Oder-Welse Gutshof 1 16278 Pinnow	8. Gmina Gryfino ul. 1 Maja 16 74-100 Gryfino	13. Gmina Trzcińsko-Zdrój ul. Rynek 15 74-510 Trzcińsko-Zdrój
4. Stadt Schwedt/Oder Lindenallee 25-29 16303 Schwedt/Oder	9. Gmina Kołbaskowo Kołbaskowo 106 71-001 Kołbaskowo	14. Gmina Widuchowa ul. Grunwaldzka 8 74-120 Widuchowa
5. Gmina Banie ul. Skośna 6 74-110 Banie	10. Gmina Moryń pl. Wolności 1 74-503 Moryń	

2. „Grenzübergreifender Handlungsplan - Zukunft des Unteren Odertals“ hat keine Rechtspersönlichkeit. Es darf selbständig keine Rechtsgeschäfte vornehmen, sowie keine Rechte und Pflichten der Teilnehmer bestimmen, ändern oder aufheben.

2. „*Transgraniczny Plan Działania – Przyszłość Doliny Dolnej Odry*“ nie posiada osobowości prawnej. Nie może samodzielnie podejmować czynności prawnych oraz ustanawiać, zmieniać lub znosić praw i obowiązków Uczestników.

3. Die Teilnehmer des Abkommens werden nachfolgend Teilnehmer des „Grenzübergreifenden Handlungsplans“ oder Teilnehmer genannt.

3. *Uczestnicy Porozumienia, zwani są w dalszej części Uczestnikami „Transgranicznego Planu Działania” lub Uczestnikami.*

§ 2.

Ziele, Aufgaben und Formen der Tätigkeit des „Grenzübergreifenden Handlungsplans – Zukunft des Unteren Odertals“

Cele, zadania i formy działania „Transgranicznego Planu Działania – Przyszłość Doliny Dolnej Odry”

1. Hauptziele der Zusammenarbeit im Rahmen des „Grenzübergreifenden Handlungsplans - Zukunft des Unteren Odertals“:

1. *Główne cele współpracy w ramach „Transgranicznego Planu Działania – Przyszłość Doliny Dolnej Odry“:*

a) Informations- und Erfahrungsaustausch der Teilnehmer, sowie Entwicklung einer engen Zusammenarbeit, deren Ziel ist, die vorhandenen günstigen Verhältnisse in gegenseitige wirtschaftliche, soziale und ökologische Vorteile umzuwandeln,

a) wymiana informacji i doświadczeń Uczestników oraz rozwój ścisłej współpracy, której celem jest przekształcenie istniejących korzystnych relacji we wzajemne korzyści gospodarcze, społeczne i ekologiczne,

b) gemeinsame Gestaltung der Selbstverwaltungspolitik an der Achse Szczecin-Berlin und gemeinsame Unterstützung von Initiativen, die für die Entwicklung der Region erforderlich sind,

b) wspólne kształtowanie polityki samorządowej na osi Szczecin-Berlin i wspólne wspieranie inicjatyw niezbędnych w rozwoju regionu,

c) Aufnahme von Handlungen zugunsten der nachhaltigen Entwicklung, welche die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Bedürfnisse aller Einwohner der Region unter der Beachtung und der Respektierung der lokalen Identität, sowie der kulturellen und sozialen Besonderheit befriedigen,

c) podejmowanie działań na rzecz trwałego rozwoju, zaspokajającego potrzeby gospodarcze, społeczne i ekologiczne wszystkich mieszkańców regionu, z zachowaniem i poszanowaniem tożsamości lokalnej oraz odrębności kulturowej i społecznej,

d) gegenseitige Annäherung der Einwohner der polnischen und deutschen Städte und Gemeinden, das gegenseitige Kennenlernen, sowie die Entwicklung der gemeinsamen wirtschaftlichen Region „Unteres Odertal“,

d) zbliżenie do siebie mieszkańców polskich i niemieckich miast i gmin, wzajemne poznawanie się oraz rozwój wspólnego regionu gospodarczego „Dolina Dolnej Odry“,

- e) Gestaltung des positiven Bildes der Region „Unteres Odertal“,
- e) tworzenie pozytywnego wizerunku regionu „Doliny Dolnej Odry”,*
- f) Unterstützung der sozialen, kulturellen und bildungsbezogenen Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen,
- f) wsparcie rozwoju społecznego, kulturalnego i edukacyjnego dzieci, młodzieży i dorosłych,*
- g) Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Einwohner der Region.
- g) poprawę warunków życia i pracy ludności regionu.*

2. Die Hauptaufgaben des „Grenzübergreifenden Handlungsplans - Zukunft des Unteren Odertals“ umfassen folgende Bereiche, sofern sie zu den Kompetenzen der Teilnehmer gehören:

2. *Główne zadania „Transgranicznego Planu Działania – Przyszłość Doliny Dolnej Odry“ obejmują następujące zagadnienia, o ile leżą one w kompetencjach jego Uczestników:*

a) Koordination von Maßnahmen im Bereich der Raumordnung, darunter der Platzierung von Maßnahmen mit dem grenzübergreifenden Charakter,

a) koordynacja działań dotyczących ładu przestrzennego, w tym lokalizacji działań o charakterze transgranicznym,

b) Entwicklung der technischen Infrastruktur auf dem Tätigkeitsgebiet der Teilnehmer, die der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung dienen wird, unter anderen: Bau von touristischen Strecken und Routen, Bildung und Entwicklung der Basis für die Kultur-, Bildungs-, Erholungs- und Sporttätigkeit, das Schaffen der Infrastruktur für den Schutz und die Hervorhebung der Naturmerkmale, Entwicklung der Informationssysteme, Schutz und Revitalisierung von Baudenkmalern usw.

b) rozwój infrastruktury technicznej na obszarze działania Uczestników, służącej rozwojowi gospodarczemu i społecznemu, w tym m.in.: budowa ścieżek i tras turystycznych, tworzenie i rozwój bazy do działalności kulturalnej, edukacyjnej, turystycznej, rekreacyjnej i sportowej, tworzenie infrastruktury służącej ochronie i eksponowaniu walorów przyrodniczych, rozwój systemów informacyjnych, ochrona i rewitalizacja zabytków etc.

c) Initiieren und Aufnehmen von Handlungen zugunsten der Sozial-, Kultur- und Bildungsentwicklung, hauptsächlich von Kindern und Jugendlichen, Senioren und behinderten Personen,

c) inicjowanie i podejmowanie działań, na rzecz rozwoju społecznego, kulturalnego i edukacyjnego głównie dzieci i młodzieży, seniorów oraz osób niepełnosprawnych,

d) Aufnahme von Handlungen zugunsten der wirtschaftlichen Entwicklung der Region.

d) podejmowanie działań na rzecz rozwoju gospodarczego regionu.

3. Die Hauptformen der Tätigkeit des „Grenzübergreifenden Handlungsplans - Zukunft des Unteren Odertals“ sind:

3. *Główne formy działania „Transgranicznego Planu Działania – Przyszłość Doliny Dolnej Odry“ to:*

a) Entwicklung gemeinsamer Projekte und das Beantragen externer Mittel,

a) tworzenie wspólnych projektów i aplikowanie o środki zewnętrzne,

- b) Planung und Organisierung der Durchführung von grenzübergreifenden Maßnahmen,
- b) planowanie i organizacja realizacji działań transgranicznych,*
- c) koordinierte Vertretung der Interessen vor den Behörden und Entscheidungsträgern,
- c) skoordynowane reprezentowanie interesów wobec władz i podmiotów decydujących,*
- d) Informations- und Erfahrungsaustausch,
- d) wymiana informacji i doświadczeń,*
- e) gemeinsame Unterstützung der vorgenommenen Projekte,
- e) wspólne wspieranie podejmowanych projektów,*
- f) gemeinsame Marketingmaßnahmen.
- f) wspólne działania marketingowe.*

§ 3

Organisationsform des „Grenzübergreifenden Handlungsplans - Zukunft des Unteren Odertals“ Forma organizacyjna „Transgranicznego Planu Działania – Przyszłość Doliny Dolnej Odry“

1. Die Teilnehmer des „Grenzübergreifenden Handlungsplans“ werden durch ihre Vertreter in den Personen repräsentiert, die nach dem rechtlichen und tatsächlichen Stand die betroffene Stadt oder Gemeinde repräsentieren (Bürgermeister, Gemeindevorsteher, Amtsleiter usw.). Die Zahl der Vertreter ist gleich der Zahl der Teilnehmer des „Grenzübergreifenden Handlungsplans“.

1. Uczestnicy „Transgranicznego Planu Działania” reprezentowani są poprzez swoich Przedstawicieli, którymi z zasady są osoby reprezentujące, zgodnie z aktualnym stanem prawnym i faktycznym dane miasto lub gminę (burmistrz, wójt, dyrektor urzędu, etc.). Liczba Przedstawicieli jest równa liczbie Uczestników „Transgranicznego Planu Działania”.

2. Die Vertreter der Teilnehmer bilden eine Verwaltungsgruppe.

2. Przedstawiciele Uczestników tworzą Grupę Zarządzającą.

3. Für den Fall, dass keine Möglichkeit besteht, an den Arbeiten der Verwaltungsgruppe teilzunehmen, wird vom Vertreter sein Stellvertreter bestellt.

3. W przypadku braku możliwości udziału w pracach Grupy Zarządzającej Przedstawiciel wyznacza swojego zastępcę.

4. Über die Verwaltungsgruppe realisiert der „Grenzübergreifende Handlungsplan - Zukunft des Unteren Odertals“ seine Angelegenheiten, die seinen Zielen und Aufgaben entsprechen, welche in dem vorliegenden Abkommen festgelegt sind.

4. Poprzez Grupę Zarządzającą „Transgraniczny Plan Działania – Przyszłość Doliny Dolnej Odry” realizuje wszystkie sprawy, które zgodne są z jego celami i zadaniami, określonymi w niniejszym Porozumieniu.

5. Die Verwaltungsgruppe äußert sich in der Form von Beschlüssen, die durch die einfache Mehrheit der Stimmen der während der Abstimmung anwesenden Vertreter gefasst werden. Die Beschlüsse haben den Charakter der Anträge, der Stellungnahmen und der Anweisungen.

5. Grupa Zarządzająca wypowiada się w formie uchwał, podejmowanych zwykłą większością głosów Przedstawicieli obecnych podczas głosowania. Uchwały mają charakter wniosków, opinii i zaleceń.

6. Jeder Vertreter hat an der Verwaltungsgruppe eine Stimme.

6. Każdy Przedstawiciel posiada w Grupie Zarządzającej jeden głos.

7. Die Verwaltungsgruppe wählt untereinander einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden unter der Einhaltung der Regel, dass im Rahmen dieser Funktionen entsprechend die polnische und die deutsche Seite vertreten werden.

7. Grupa Zarządzająca wybiera spośród siebie Przewodniczącego oraz Zastępcę Przewodniczącego, z zachowaniem zasady, iż w ramach tych funkcji reprezentowana jest odpowiednio strona polska i niemiecka.

§ 4.

Organisation der Arbeit der Verwaltungsgruppe

Organizacja pracy Grupy Zarządzającej

1. Die Treffen der Verwaltungsgruppe finden mindestens einmal pro Quartal statt.

1. Spotkania Grupy Zarządzającej odbywają się przynajmniej raz na kwartał.

2. Für die Organisation von Treffen ist der Vorsitzende verantwortlich.

2. Za organizację spotkania odpowiedzialny jest Przewodniczący.

3. Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende haben zugleich die Rolle der entsprechenden Koordinatoren der polnischen oder der deutschen Seite, insbesondere im Fall der Abstimmungen bezüglich der rechtlichen oder administrativen Angelegenheiten, oder der Vereinbarung einer Sprachvariante.

3. Przewodniczący i Zastępca Przewodniczącego pełnią jednocześnie rolę koordynatorów odpowiednio strony polskiej lub niemieckiej, w szczególności w przypadku dokonywania uzgodnień w sprawach prawnych, administracyjnych lub uzgodnienia wersji językowej.

4. Der Vorsitzende und sein Vertreter dürfen im Namen des „Grenzübergreifenden Handlungsplans - Zukunft des Unteren Odertals“ keine rechtlichen oder finanziellen Verpflichtungen, sowie keine Handlungen vornehmen, infolge deren irgendwelche formellen, rechtlichen oder finanziellen Abhängigkeiten entstehen.

4. Przewodniczący i jego Zastępca nie mogą w imieniu „Transgranicznego Planu Działania – Przyszłość Doliny Dolnej Odry“ podejmować zobowiązań prawnych i finansowych, ani jakichkolwiek działań, w wyniku których powstają jakiegokolwiek zależności formalne, prawne lub finansowe.

5. Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende vertreten den „Grenzübergreifenden Handlungsplan - Zukunft des Unteren Odertals“ im Bereich der Information über seine Tätigkeit, seine Stellungnahmen, Anweisungen, Absichten usw.

5. Przewodniczący oraz Zastępca reprezentują „Transgraniczny Plan Działania – Przyszłość Doliny Dolnej Odry“ w zakresie informowania o jego działalności, podjętych stanowiskach, zaleceniach, zamierzeniach etc.

6. Die Verwaltungsgruppe genehmigt in einer Abstimmung das Reglement und den Zeitplan für die Arbeiten, die von dem Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden erarbeitet werden, in denen unter anderen die Häufigkeit der Treffen, die Formen der Benachrichtigungen und des Schriftverkehrs, die Organisation der büromäßigen Bedienung der Verwaltungsgruppe, sowie die Methode für die Finanzierung der Verwaltungsgruppe festgelegt werden.

6. Grupa Zarządzająca zatwierdza w głosowaniu Regulamin i harmonogram pracy opracowany przez Przewodniczącego i Zastępcę Przewodniczącego, które powinny zawierać m.in. częstotliwość spotkań, formy powiadomień i korespondencji, organizację obsługi kancelaryjnej Grupy Zarządzającej oraz sposób finansowania prac Grupy Zarządzającej.

7. Für jede Initiative des „Grenzübergreifenden Handlungsplans“, welche die Aufnahme von rechtlichen oder finanziellen Verpflichtungen zur Folge hat, wird unter den in diese Initiative engagierten Teilnehmern des vorliegenden Abkommens vor dem Beginn deren Realisierung ein Vertrag unterzeichnet. Der Vertrag hat sowohl die Kosten, als auch die Aufgaben der Teilnehmer des Projektes zu enthalten. Diese Situation bezieht sich insbesondere auf die gemeinsame Bewerbung um externe Mittel oder auf die gemeinsame Realisierung des Projektes.

7. Dla każdej inicjatywy „Transgranicznego Planu Działania”, skutkującej podejmowaniem zobowiązań prawnych lub finansowych, zawierana jest umowa pomiędzy Uczestnikami niniejszego Porozumienia zaangażowanymi w tę inicjatywę, przed rozpoczęciem jej realizacji. Umowa powinna określać zarówno koszty, jak i zadania uczestników projektu. Sytuacja ta w szczególności dotyczy wspólnego aplikowania o środki zewnętrzne lub wspólnej realizacji projektu.

§ 5

Änderung der Abkommen, Beitritt und Rücktritt der Teilnehmer Zmiana Porozumienia, przystępowanie i wycofywanie się Uczestników

1. Die Änderung des vorliegenden Abkommens über den „Grenzübergreifenden Handlungsplan - Zukunft des Unteren Odertals“ bedarf der Zustimmung der Teilnehmer in der Form eines Beschlusses.

1. Zmiana niniejszego Porozumienia w sprawie „Transgranicznego Planu Działania – Przyszłość Doliny Dolnej Odry” wymaga zgody Uczestników wyrażonej uchwałą.

2. Ein Teilnehmer des „Grenzübergreifenden Handlungsplans - Zukunft des Unteren Odertals“, der den Willen zum Ausdruck bringt, von dem vorliegenden Abkommen zurückzutreten, hat eine diesbezügliche Erklärung beim Vorsitzenden der Verwaltungsgruppe des „Grenzübergreifenden Handlungsplans - Zukunft des Unteren Odertals“ in der Schriftform einzureichen.

2. Uczestnik „Transgranicznego Planu Działania – Przyszłość Doliny Dolnej Odry” wyrażający chęć wycofania się z niniejszego Porozumienia, musi złożyć do Przewodniczącego Grupy Zarządzającej „Transgranicznego Planu Działania – Przyszłość Doliny Dolnej Odry” pisemne oświadczenie w tej sprawie.

§ 6.

Schlussbestimmungen Postanowienia końcowe

1. Die vorliegende Abkommen wurde auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

1. Niniejsze Porozumienie zostaje zawarte na czas nieokreślony.

2. Auflösung der Abkommen erfolgt mit dem Einvernehmen der Teilnehmer.

2. Rozwiązanie Porozumienia następuje za zgodą Uczestników.

Kołbaskowo, 05.09.2013

Unterschriften der Teilnehmer des Abkommens:

Podpisy uczestników Porozumienia:

Stadt Angermünde
Markt 24
16278 Angermünde

i.v. Gündel

Amt Gartz (Oder)
Kleine Klosterstraße 153
16307 Gartz (Oder)

Amt Oder-Welse
Gutshof 1
16278 Pinnow

Pety G



Stadt Schwedt/Oder
Lindenallee 25-29
16303 Schwedt/Oder

Gmina Banie
ul. Skośna 6
74-110 Banie

WÓJT GMINY
Teresa Sadowska
Teresa Sadowska

GMINA BANIE
ul. Skośna 6
74-110 BANIE
91-416-63 81, fax 91-416-63-53
tel. 811684597, NIP. 858.172.61.38

Gmina Cedynia
pl. Wolności 1
74-520 Cedynia

BURMISTRZ
mgr Adam Zarzycki
mgr Adam Zarzycki

GMINA CHOJNA
ul. Jagiellońska 4
74-500 CHOJNA

BURMISTRZ
mgr Adam Fedorowicz
mgr Adam Fedorowicz

Gmina Chojna
ul. Jagiellońska 4
74-500 Chojna

Gmina Gryfino
ul. 1 Maja 16
74-100 Gryfino

GMINA GRYFINO
ul. 1 Maja 16, 74-100 Gryfino
tel. 4162210, fax 4162702
woj. zachodniopomorskie
811684551
NIP 8581726078

BURMISTRZ
Miasta i Gminy
GRYFINO
mgr Henryk Piłat
mgr Henryk Piłat

Gmina Kołbaskowo
Kołbaskowo 106
71-001 Kołbaskowo

GMINA KOŁBASKOWO
72-001 Kołbaskowo
tel. 91 311-95-10
NIP 851-29-08-333 REGON 811685450

WÓJT
Malgorzata Schwarz
Malgorzata Schwarz

Gmina Moryń
pl. Wolności 1
74-503 Moryń

BURMISTRZ
mgr Jan Maranda
mgr Jan Maranda

GMINA

Gmina Nowogródek Pomorski
ul. Adama Mickiewicza 15
74-304 Nowogródek Pomorski

WÓJT GMINY
Tomasz Białucha
Tomasz Białucha

NOWOGRÓDEK POMORSKI
ul. Adama Mickiewicza 15
74-304 Nowogródek Pomorski
tel./fax 095 747 17 60
woj. zachodniopomorskie
NIP 597-18-44-837, Regon 710966958

Gmina Stare Czarnowo
ul. Św. Floriana 10
74-106 Stare Czarnowo

WÓJT
mgr Marek Woś
mgr Marek Woś

GMINA STARE CZARNOWO
ul. Św. Floriana 10
74-106 Stare Czarnowo
tel./fax: 91 312-41-31, 91 312-41-42
NIP. 858-173-34-28

Gmina Trzcińsko-Zdrój
ul. Rynek 15
74-510 Trzcińsko-Zdrój

BURMISTRZ
mgr Zbigniew Kulas
mgr Zbigniew Kulas

GMINA TRZCIŃSKO-ZDRÓJ
ul. Rynek 15
74-510 TRZCIŃSKO-ZDRÓJ

Gmina Widuchowa
ul. Grunwaldzka 8
74-120 Widuchowa

WÓJT
mgr inż. Michał Lidwin
mgr inż. Michał Lidwin

GMINA WIDUCHOWA
ul. Grunwaldzka 8
74-120 WIDUCHOWA
Regon 811681028